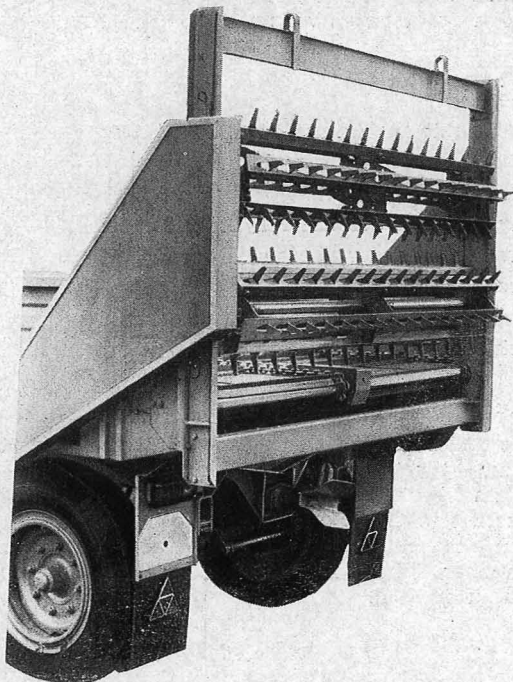


Deutsche Demokratische Republik
Staatliches Komitee für Landtechnik und MTV
ZENTRALE PRÜFSTELLE FÜR LANDTECHNIK POTSDAM-BORNIM

Nachtrag zum Prüfbericht Nr. 412

Streueinrichtung für Stallung D 132/1 zum Mehrzweckanhänger T 087
(T 087/1 und T 087/2)



Streueinrichtung für Stallung D 132/1
am Mehrzweckanhänger T 087/1

Bearbeiter: Dr. H. Zschuppe
DK-Nr. 631.333.6.001.4

L. Zbl. Nr. 5120 d
Gr.-Nr. 4 b

Potsdam-Bornim 1968

Zur Verbesserung der Haltbarkeit der Bordwände des Mehrzweckanhängers wurde die im Prüfbericht Nr. 412 beschriebene Streueinrichtung D 132 konstruktiv verändert. Sie wird unter der Typenbezeichnung D 132/1 geliefert und ist für den T 087, den T 087/1 und den T 087/2 verwendbar. Dieser Nachtrag enthält die vom Prüfbericht Nr. 412 abweichenden Ergebnisse der Prüfung.

Beschreibung

Die Veränderungen an der Streueinrichtung D 132/1 bestehen darin, daß der Streutrommelrahmen aus miteinander verschraubten Profilen ein steifes Viereck bildet. Die Streutrommeln liegen senkrecht übereinander. Außerdem wird für die vordere Bordwand des Anhängers ein Schutzgitter geliefert, das den Traktoristen vor nach vorn geworfenen Steinen schützen soll.

Technische Daten:

Höhe des T 087/1 mit angebauter Streueinrichtung	2600 mm
Drehzahl der unteren Streutrommel	248 U/min
Drehzahl der oberen Streutrommel	190 U/min
Umfangsgeschwindigkeit der unteren Streutrommel	6,0 m/s
Umfangsgeschwindigkeit der oberen Streutrommel	4,6 m/s
Masse der Streueinrichtung	260 kg
Richtpreis Streueinrichtung	890,- M
Richtpreis Steinschlagschutz	48,- M

Funktionsprüfung

Arbeitsqualität und Flächenleistung der geänderten Streueinrichtung sind im Vergleich zur Streueinrichtung D 132 unverändert.

Beim Einsatz am Mehrzweckanhänger T 087/2 verändern sich auf Grund anderer Kratzerkettengeschwindigkeiten die Streumengen. Aus Tabelle 1 sind die in den einzelnen Stufen erreichbaren Streumengen bei 4 und 5 t Zuladung, bei einer Fahrgeschwindigkeit von 6 km/h und einer Arbeitsbreite von 2 m zu ersehen.

Tabelle 1

Vorschubgeschwindigkeiten und Streumengen

Einstellung an der Kurbel	Vorschub am Knaggenrad (Anz. d. Zähne)	Vorschub- geschwdkt. m/min	Entlade- zeit min	Steuemenge	
				bei 4 t Zuladung dt/ha	bei 5 t Zuladung dt/ha
1**	1	0,26	17,5	114	143
1***	1	0,53	8,8	229	286
1*	3	0,79	5,8	343	429

2***	4	1,05	4,4	457	571
3**	5	1,32	3,5	571	714
2*	6	1,58	2,9	685	857
3*	10	2,63	1,8	1143	1428

* beide Klinken im Eingriff

** obere Klinke im Eingriff

*** untere Klinke im Eingriff

Die großvolumige Bereifung am Mehrzweckanhänger T 087/2 wirkt sich positiv auf die Fahreigenschaften unter ungünstigen Bodenbedingungen aus.

Einsatzprüfung

Während des Einsatzes wurden mit 2 Prüfmaschinen 8.000 bzw. 6.250 t Stallung transportiert und ausgebracht. Das entspricht bei einer durchschnittlichen Streumenge von 300 dt/ha einer bestreuten Fläche von 267 bzw. 208 ha.

Dabei traten Schäden an den Seilscheiben, an der Gelenkwellenbefestigung, an der Kratzerkette, an den Antriebswellen für die Kratzerkette, an den Streutrommeln und am Klinkenantrieb auf. Der Zeitaufwand für die Behebung dieser Mängel betrug 0,31 Akmin/t bzw. 9,3 min/ha (bei 300 dt/ha). Die Schäden an der Streueinrichtung selbst sind daran mit einem Reparaturaufwand von 2,5 min/ha beteiligt.

Zur Erleichterung des Abhebens der Streueinrichtung mit Hebezeugen sind Anschlagmöglichkeiten vorhanden.

Auswertung

Durch die Veränderungen an der Streueinrichtung konnten die Haltbarkeit der Anhängerbordwände und die Betriebssicherheit der Streueinrichtung verbessert werden. Für die Arbeitsqualität und die Leistungen und Aufwendungen ergeben sich im Vergleich zur Streueinrichtung D 132 keine Veränderungen.

Der Zeitaufwand für die Behebung technischer Mängel verringert sich von 29,7 auf 9,3 min/ha.

Die Verwendung großvolumiger Reifen am Mehrzweckanhänger T 087/2 gewährleistet ein besseres Befahren lockerer und nasser Böden bei geringerer Spurtiefe.

Beurteilung

Die Streueinrichtung für Stallung D 132/1 zum Mehrzweckanhänger T 087 (T 087/1 und T 087/2) ist zum Streuen von Stallung einsetzbar. Die Arbeitsqualität der Streueinrichtung in Verbindung mit dem Anhänger und dessen Entladeeinrichtung ist gut.

Die Streueinrichtung für Stallung D 132/1 ist in Verbindung mit dem Mehrzweckanhänger T 087 (T 087/1 und T 087/2) für den Einsatz in der Landwirtschaft der DDR „gut geeignet“.

Potsdam-Bornim, den 6. August 1968

Zentrale Prüfstelle für Landtechnik Potsdam-Bornim

gez. Gätke

gez. Zschuppe

Dieser Bericht wurde bestätigt:

Staatliches Komitee für Landtechnik und MTV

Der Vorsitzende

Berlin, den 22. 11. 1968

gez. Seemann

Herausgeber:

Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin

Institut für Mechanisierung der Landwirtschaft Potsdam-Bornim

III/27/24 Ag 505 71